

## Arbeitsanweisung

Der folgende Text aus Verg. georg. I 118-146 ist zu interpretieren! Berücksichtigt werden müssen dabei die Leitlinien 2, 3 und 5. Die übrigen Leitlinien sollen als Anregung zur vertieften Interpretation dienen.

## I. Text

118       Nec tamen, haec cum sint hominumque boumque labores  
119       uersando terram experti, nihil improbus anser  
120       Strymoniaeque grues et amaris intiba fibris  
121       officiunt aut umbra nocet. pater ipse colendi  
122       haud facilem esse uiam uoluit, primusque per artem  
123       mouit agros, curis acuens mortalia corda  
124       nec torpere graui passus sua regna ueterno.  
125       ante Iouem nulli subigebant arua coloni:  
126       ne signare quidem aut partiri limite campum  
127       fas erat; in medium quaerebant, ipsaque tellus  
128       omnia liberius nullo poscente ferebat.  
129       ille malum uirus serpentibus addidit atris  
130       praedarique lupos iussit pontumque moveri,  
131       mellaque decussit foliis ignemque remouit  
132       et passim riuis currentia uina repressit,  
133       ut uarias usus meditando extunderet artis  
134       paulatim, et sulcis frumenti quaereret herbam,  
135       ut silicis uenis abstrusum excuderet ignem.  
136       tunc alnos primum fluuii sensere cauatas;  
137       nauita tum stellis numeros et nomina fecit  
138       Pleiadas, Hyadas, claramque Lycaonis Arcton.  
139       tum laqueis captare feras et fallere uisco  
140       inuentum et magnos canibus circumdare saltus;  
141       atque alius latum funda iam uerberat amnem  
142       alta petens, pelagoque alius trahit umida lina.  
143       tum ferri rigor atque argutae lammina serrae  
144       (nam primi cuneis scindebant fissile lignum),  
145       tum uariae uenere artes. labor omnia uicit  
146       improbus et duris urgens in rebus egestas.

**Fortsetzung nächste Seite!**

## II. Übersetzung (J. u. M. Götte)

118           Aber wie sehr auch der Mensch mit den Rindern am Pfluge sich abmüht,  
 119   rastlos das Feld zu bestellen: es naht die gefräßige Wildgans,  
 120   Kraniche schaden der Saat und die bittere Zichorienfaser.  
 121   Dunkelnder Schatten entzieht ihr das Licht. Er selber, der Vater,  
 122   wollte den Landbau erschweren. Er ließ als erster die Fluren  
 123   künstlich bestellen und schärfte den menschlichen Geist an der Sorge  
 124   Wetzstein, duldet nicht, daß starr sein Reich ihm verdumpfe.  
 125   Einst, vor Jupiters Zeit, unterwarf kein Bauer die Fluren,  
 126   ja, es galt als Verbrechen, durch Grenzen zu zeichnen die Feldmark  
 127   und zu verteilen. Gemeinsam war alles. Trug doch die Erde  
 128   freigebig alles von selbst, es brauchte sie niemand zu drängen.  
 129   Jupiter erst gab schädliches Gift dem Gezüchte der Schlangen,  
 130   er hieß Wölfe auf Raub ausgehn, er peitschte die Fluten,  
 131   schlug von den Blättern des Honigs Tau, versteckte das Feuer,  
 132   ließ auch rings die Bäche des strömenden Weines versiegen.  
 133   Denn es sollte die Not erst langsam mancherlei Künste  
 134   denkend erobern, das Korn aus Ackersfurchen erwerben,  
 135   sollte aus Kieselsteins Adern den schlafenden Funken sich wecken.  
 136   Damals begann man, im hohlen Baum den Fluß zu befahren,  
 137   damals benannte der Schiffer mit Zahlen und Namen die Sterne,  
 138   Siebengestirn und Regengestirn und den leuchtenden Bären.  
 139   Damals lernte der Mensch, das Wild in Schlingen zu fangen,  
 140   Leimruten lockten die Vögel, die Meute umhetzte die Wälder.  
 141   Der schlägt klatschend auf breiten Strom tiefschöpfend das Wurfnetz,  
 142   wieder ein anderer schleift aus dem Meer das tiefende Zuggarn.  
 143   Nun erst klirrte die Härte des Eisens, schnarrten die Sägen,  
 144   - Menschen der Urzeit spalteten noch mit Keilen die Stämme. -  
 145   Mancherlei Künste entstanden; in allem bewährte sich siegreich  
 146   arge Mühsal und, drängend in hartem Dasein, das Darben.

## III. Textkritik

A M P R *codd. s. V* abcdfhry *codd. s. IX* ω *consensus horum*  
 133 extunderet *P*<sup>2</sup>: excuderet *br*: extunderet *fhγ* 135 et A 139 *tunc* *M*<sup>1</sup>c, Sen.  
 ep. 90.11 145 vincit *cd* 146 urgens *M*<sup>2</sup>*P*<sup>2</sup>*R* ω: surgens *A*<sup>1</sup>*P*<sup>1</sup>*a*